

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 37 (1981)
Heft: 1-2

Buchbesprechung: Wo die wilden Mädchen wohnen [Ulrike Pittner, Regula Hess, Verena Gessler, Sigi Friedli]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

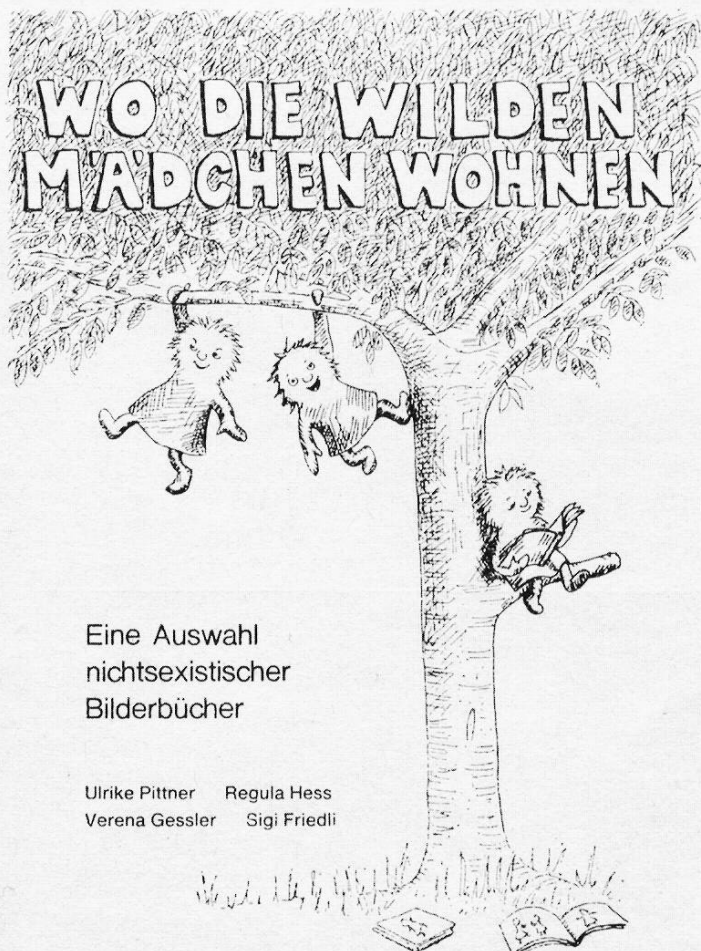
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine Auswahl
nichtsexistischer
Bilderbücher

Ulrike Pittner Regula Hess
Verena Gessler Sigi Friedli

«Wo die wilden Mädchen wohnen» haben Ulrike Pittner, Regula Hess, Verena Gessler und Sigi Friedli ihre Broschüre betitelt, in der sie eine Auswahl nichtsexistischer Bilderbücher vorstellen. Eine ausgesprochen nützliche, empfehlenswerte Lektüre für alle, die nicht via ach so gutgemeinte Kindergeschenke, meistens gedankenlos oder vor der Bücherflut resignierend, Geschlechtsstereotypen zementieren helfen wollen. Einfacher ausgedrückt: Ein Bilderbuch, und sei es noch so lustig, kann sozusagen antiemanzipatorisches Gift sein für ein Kind. Denn: «Wir meinen nicht, dass alle hier nicht aufgeführten Bücher unter

Schund einzureihen wären... Aber das Verhältnis zwischen den zu empfehlenden Büchern und denen, die wir niemandem zumuten möchten, ist erschreckend... Kleine Jungen können alleine auf Abenteuer ausgehen, kleine Mädchen praktisch nie...». Das Heft kann bezogen werden bei Regula Hess, Mühlenberg 20, 4052 Basel, oder in Buchhandlungen. (Das Titelbild ist Sendak frei nachempfunden.)

Neue Mitglieder

Frau Marianne Egger-List, Rotwandstr. 10,
8004 Zürich

Frau Monika Egli, Alte Römerstrasse 7,
8404 Winterthur und

Frau Bernadette Epprecht-Fleischli, Gum-
penwiesenstrasse 18, 8157 Dielsdorf.

*Ob kurz oder lang
auf den Haarschnitt
kommt es an.*



**Spezial-Damensalon
Coiffure-Studio Zubi
Nelly Zuberbühler**

*Eidg. dipl. Coiffeuse, Fachlehrerin
8003 Zürich, Zentralstrasse 16*

Telefon 33 76 23, 33 84 14